



### "Wood is our nature"

Im Herzen Kärntens gelegen. Im Einklang mit Mensch und Natur. MBS Timber Handels GmbH zählt zu den führenden Unternehmen der Holzindustrie mit weltweiten Beziehungen.

#### Veredelte Holzprodukte

MBS Timber ist der Komplettanbieter rund um den Hausbau, unter anderem mit einer Produktionslinie in Richtung Veredelung und Weiterverarbeitung von Holzprodukten. Zu den Haupttätigkeitsbereichen zählen die Herstellung von Profilbrettern und Latten sowie allen gängigen Leim- und Schnittholzprodukten. Vom Zimmerer bis zum Fertighaushersteller – MBS Timber ist der Komplettanbieter für alle, die wissen, worauf es bei der Holzverabeitung ankommt.

#### Zuverlässiger Partner in Sachen Holzbau

Ausgezeichnete Qualität und beste Serviceleistung dürfen bei allen Produkten von MBS Timber erwartet werden. Renommierte Kärntner Betriebe aus der Holzbaubranche schätzen an der Zusammenarbeit mit MBS Timber die hohe Produktqualität, die Verlässlichkeit, die freundliche und kompetente Beratung sowie die unkomplizierten und pünktlichen Lieferungen. MBS Timber hat sich somit als kompetenter und zuverlässiger Partner in Sachen Holzbau einen Namen gemacht.



MBS Timber HandelsgesmbH Hollersberg 28, 9334 Guttaring office@mbs-timber.com

www.mbs-timber.com



Hochwertige Produkte und beste Servicequalität



Mitarbeiterzufriedenheit wird bei MBS Timber großgeschrieben



Max-Georg Stingl WILFRIED GEBENETER (3), MBS TIMBER (2)

Was zeichnet MBS Timber aus?

MAX-GEORG STINGL: Wir sind ein dynamisches Unternehmen mit einem jungen, frischen Auftritt. Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit haben bei uns oberste Priorität. Mit unseren hochwertigen Produkten bürgen wir für beste Qualität und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. Wir sehen uns als regionalen Holznahversorger und zuverlässigen Partner in Sachen Holzbau.

#### *Ihr Erfolgsrezept?*

STINGL: Know-how und Qualität aus Kärnten sind gefragt wie nie – das beweist vor allem unser internationales Partnernetzwerk. Die zuverlässige Basis unseres Unternehmenserfolgs bildet unser bestens geschultes sowie engagiertes Team, mit dem wir auch in Zukunft jede Herausforderung meistern werden – darauf sind wir besonders stolz.



Management: Brigitte Stingl-Herzog und Gatte Max-Georg Stingl



#### An Holz führt kein Weg vorbei

1987 wurde das Konzept der Nachhaltigkeit zu einer globalen Forderung, als der Brundtlandt-Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung sie erstmals definierte und damit die Aufmerksamkeit auf dieses Thema lenkte. In der Folge rückte Holz als Bau- und Werkstoff immer stärker in das Bewusstsein der Menschen. Denn Holz erfüllt diese Forderung in höchstem Maß. Bedeutet doch Nachhaltigkeit nichts anderes, als ressourcenschonend zu agieren und Verantwortung für die Umwelt und die nachkommenden Generationen zu übernehmen.

Dass der Holzbau in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten eine enorme technologische Entwicklung genommen hat, dass mit Holz so gut wie alles möglich ist und dass Holz darüber hinaus einen positiven Einfluss auf den Organismus hat, gilt in der Fachwelt mittlerweile als unumstritten. Einige Beispiele dafür finden Sie in diesem Journal.

Es geht also nicht ums Können, sondern ums Wollen. Wenn wir Nachhaltigkeit nicht zum inflationären Schlagwort verkommen lassen, sondern sie auch wirklich leben wollen, führt am verstärkten Einsatz von Holz kein Weg vorbei.

DI Leopold Schnaubelt, Obmann proHolz Kärnten



6

Foto: Ferdinand Neumüller



Foto Seite 1. Ferdinand Neumüller

8 Ein Kunstwerk zum Bewohnen

10 Gemütlichkeit auf drei Ebenen

Mit der Kraft des Holzes

Wohlfühlort für Generationen

- 11 Badegenuss mit Holzflair
- 12 Oase der Gesundheit Holz mal drei
- 13 Rückzugsort in Lärche
- 14 Die Besten aus Oberösterreich
- 16 Fünf mal zwei
- 18 Von Bahnhof bis Weingut
- 20 Pannonische Holzbaukunst
- "Raumschiff" aus Holz 22 Holz im Mittelpunkt
- 23 Ein Erzberg aus Holz
- 24 Der Wald der Zukunft
- 27 Geborgenheit für viele Kinder Asiens erstes Flughafengebäude aus Holz
- 28 Zehn Geschoße in Verbundkonstruktion Holzbau-Know-how aus Österreich
- 30 Höhepunkt des Tischlertags der Designpreis 2016



Das Journal ist eine Extrabeilage der Kleinen Zeitung GmbH & Co KG, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt. Medieninhaber und Herausgeber: Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt. Redaktion: proHolz Kärnten, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt, Tel. 0590904-215, office@proholz-kaernten.at, www.proholz-kaernten.at, Monika Unegg, Tel. 0664-2436797, Pan Büro für bessere Kommunikation, Mag. Kristin Pan; Hans Lach, Max Amann, Harald Kronig, Andrea Schöffmann. Konzeption/Produktion: PR-Redaktion Kärnten, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt Projektleitung/Anzeigenberatung: Hanspeter Kaiser, Tel. (0463) 5800-243, hanspeter.kaiser@kleinezeitung.at Foto Seite 1: Ferdinand Neumüller ANZEIGE Herstellung: Druck Styria GmbH & CoKG

ANZEIGE - 26. OKTOBER 2016 www.proholz-kaernten.at 3

#### proHolz Kärnten REPORTAGE







### Wohlfühlort für Generationen

Am Ortsrand von Fresach schmiegt sich der moderne Bau mit dem begrünten Dach in die Landschaft. Holz bekam hier die Aufgabe der Konstruktion, Funktion und Atmosphäre zugeteilt und erfüllt sie bravourös.

An der Stelle stand früher das Elternhaus, ebenfalls ein Holzbau. "Wir waren beruflich in alle Winde zerstreut, aber hier kamen wir immer alle zusammen. In diesem Haus wurden Feste gefeiert, Diskussionen und Gespräche geführt. Hier ist so viel Schönes passiert", erzählt die Hausherrin Mag. Margarethe Prinz-Büchl. Sanierung und Umbau des Hauses wären jedoch zu aufwändig gewesen, daher entschloss sie sich für ei-

nen Neubau in neuer, zeitgemäßer Form. Doch die Stimmung von damals wollte sie mitnehmen, daher kam für sie wieder nur ein Holzbau in Frage. "Nur Holz lässt diese warme, heimelige Atmosphäre entstehen", sagt sie.

#### Beziehung zum Ort und den Menschen

Es traf sich gut, dass der Schwiegersohn Arnold Pastl Architekt ist, das alte Haus seit vielen Jahren kannte und eine Beziehung zum Ort und zu den Menschen hatte. So wurde gemeinsam ein Konzept für innen und außen entwickelt

Die Fassade ist mit horizontalen Lärchenbrettern verschalt, die verschiedene Tiefen und Breiten haben. Dadurch verwittern sie auch unterschiedlich schnell und ergeben mit der Zeit ein attraktives Streifenmuster.

Drinnen prägt neues, helles Fichten-

#### proHolz Kärnten REPORTAGE











In den modernen Neubau wurden mit viel Liebe Erinnerungsstücke eingearbeitet. Aus der alten Bibliothek wurde ein modernes

Bücherregal. Im Küchenblock finden sich die Lärchendielen des Wohnzimmers wieder.

Planung: archiguards ZT GmbH, Fotos: Ferdinand Neumüller

holz die Räume, in die Erinnerungsstücke mit viel Liebe und präziser Handwerkskunst eingearbeitet wurden. Aus den Lärchendielen des Wohnzimmers fertigte der Tischler – Prinz-Büchl hat bewusst mit Handwerkern und Materialien aus der Region gearbeitet – den Küchenblock. Diese Dielen finden sich auch bei der Badezimmereinrichtung wieder. Die historischen Esszimmermöbel aus Ulmenholz passen ebenso

zu dem modernen Ambiente wie ein Teil der alten Eckbank, der nun im Vorzimmer steht. An der Wand aus neuem Fichtenholz hängen in einem Bilderrahmen hinter Glas drei Bretter des alten Balkons.

#### Holz der alten Privatbibliothek

Der Vater, evangelischer Pfarrer, der mit seiner Sammlung auch das evangelische Museum in Fresach begründete, hatte eine riesige Privatbibliothek. Das Holz seiner Bücherregale wurde zu einer modernen Bibliothek umgearbeitet, die einen großen Teil des Obergeschoßes einnimmt und auch einem Teil der alten Bücher Platz gibt.

So wurde das Haus durch ein schlüssiges Gesamtkonzept mit vielen Details, von denen jedes seine Geschichte erzählt, zum Treffpunkt und Wohlfühlort für die nächsten Generationen.



### Mit der Kraft des Holzes

Die Reihenhäuser im Südwesten von Klagenfurt sind nicht nur eine beliebte Wohnanlage, sie beherbergen auch die Praxis von zwei jungen Sonderpädagoginnen, die Holz mit seiner warmen Ausstrahlung als Unterstützung bei ihren Förderprogrammen kennengelernt haben.

Wir sind hereingekommen und haben gewusst, das ist perfekt", sagen Christin Einsiedler und Silke Saurer, die für ihre heilpädagogische Praxis "Sonnenblau" Räumlichkeiten suchten. Sie betreuen Kinder mit Autismus und Beeinträchtigungen in Kommunikation und Lernen. "Jeder, der das Haus betritt, fühlt sich wohl, sowohl die Kinder als auch deren Eltern", ergänzt Einsiedler.

#### Im Übergang von der Stadt zum Land

"Room4U" hat die Anlage mit den Reihenhäusern entwickelt und errichtet. "Wir wollten einen Baustoff, der zum Projekt und zur Umgebung passt", erklärt Geschäftsführerin Elisabeth Maria del Carlo. "Holz eignet sich hier am besten, denn dieser Standort liegt im Übergang zwischen Stadt und Land. Und es ist auch eine Reminiszenz an die Wörthersee-Architektur." Zum Seeufer sind es nur wenige hundert Meter.

"Und wenn man mit Holz baut, sollte man auch etwas davon sehen", meint sie. Daher durchbrechen in den Räumen Holzoberflächen mit ihren feinen Maserungen das Weiß. Genau diese Kombination erweist sich für das Training mit autistischen Kindern als ideal.

"Weiße Wände haben eine kühle Aus-

#### proHolz Kärnten REPORTAGE











In dem Reihenhaus kommt Holz für die Konstruktion und als Wohlfühlfaktor zum Einsatz. Die hellen Holzoberflächen machen die Räume auch ohne zusätzliche Dekoration heimelig und eignen sich so ausgezeichnet für die Arbeit mit autistischen Kindern.

Planung: Room4U GmbH, Fotos: Ferdinand Neumüller

strahlung und Dekorationen lenken die Kinder zu sehr ab. Doch die Holzwände wirken auch ohne zusätzlichen Schmuck heimelig und dekorativ", sagt Saurer. Das Raumklima ist angenehm, man riecht das Holz.

#### Holz als Wohlfühlfaktor

Und so wirkt der Gruppenraum im Parterre dank der Holzoberflächen auch

ohne Einrichtung nicht kühl. Gemütlich ist die kleine, daran angeschlossene Küche. Im Obergeschoß hat jede der beiden Pädagoginnen ihren Förderraum. Ein weiteres Zimmer, in dem eine Wand aus stark gemasertem Kieferholz die Kraft des Holzes spürbar macht, kann für verschiedene Kurse gemietet werden.

Es gibt eine große Nachfrage nach

Wohnen mit Holz, hat del Carlo festgestellt. "Wir wollten die Anlage erst im nächsten Jahr erweitern, aber auf Grund der großen Nachfrage und auf Wunsch der Kunden haben wir das nun früher gemacht", sagt sie.

Und daher wird "Room4U" den Wohnbau, den die Gesellschaft auf dem benachbarten Grundstück plant, ebenfalls in Holzbauweise errichten.

ANZEIGE- 26. OKTOBER 2016 www.proholz-kaernten.at 7



### Ein Kunstwerk zum Bewohnen

Ein Haus feiert seinen 40. Geburtstag. In Ehren ergraut hat es nichts von seiner Ausstrahlung verloren und lockt noch immer Architekturstudenten an. Und die Bewohner fühlen sich wohl in dem nicht alltäglichen Ambiente.

s ist eigentlich ein bewohnbares Kunstwerk", sagt Ulf Prix, der das Haus hoch über dem Ossiacher See vor rund fünf Jahren gekauft hat. Der Bau mit seinen drei Wohnebenen ist exakt auf den Mittagskogel ausgerichtet. Auf acht Stelzen stehend, im Stil den ländlichen Troadkästen nachempfunden, scheint er über dem steilen Hang zu schweben. Geplant wurde das Haus vom Architekten

Manfred Kowatsch für den und mit dem Künstler Cornelius Kolig.

Ursprünglich war es ein "Ein-Raum-Haus", im Südteil vom Giebel bis zu untersten Ebene geöffnet, wurde aber bereits von Cornelius und Doris Kolig erweitert, indem die Böden Richtung Süden weitergezogen und dem Außenraum zusätzliche Wohnflächen abgetrutzt wurden

#### Den Lebensumständen angepasst

Auch Architekt Prix und seine Frau Rika Van Kelst haben den luftigen Holzbau sanft ihren Lebensumständen angepasst, ohne ihn in seinem Charakter und Erscheinungsbild zu verändern. Innen findet man viel Fichtensperrholz und ebenso viel Kolig, denn die neuen Eigentümer übernahmen das Haus mit dem kompletten Interieur.

#### proHolz Kärnten REPORTAGE













Hoch über dem Ossiacher See gewährt das außergewöhnliche Gebäude interessante Aus- und Einblicke.

Planung: Architekt Manfred Kowatsch, Fotos: Ferdinand Neumüller

Alle Elektro- und Sanitärinstallationen sind frei hängend, "getreu Koligs Motto, nichts zu verstecken", sagt Prix. Was wie eine künstlerische Installation über dem Küchenblock wirkt, hat einen praktischen Hintergrund. Es ist die Sitzbadewanne, die aus dem darüberliegenden Geschoß hinunterragt. Und die scheinbar stützende Säule vor dem Eingang ist das Abflussrohr des WCs.

#### Fassade braucht keine Pflege

Die Lebensbereiche sind auf drei Ebenen verteilt. Ebenerdig findet Wohnen und Kochen statt, darüber befindet sich die Sanitärabteilung, die bei Bedarf zu einem Gästezimmer erweitert werden kann. Das Untergeschoß dient dem Ehepaar als Schlafraum.

"Holz altert und das soll es auch", meint Prix mit Blick auf die grau gewordenen Oberflächen der zum Teil offenen und zum Teil mit Plexiglas geschützten Außenräume. Auch die unbehandelte Fassade braucht keine Pflege und ist jetzt streckenweise grau, die ursprünglichen Lärchenschiebetüren funktionieren noch immer. Einzig die mehrlagigen Lärchenbretter des Daches wurden im Laufe der Jahre ausgebessert und zum Teil getauscht.











Der alte Spitzgiebel wurde in eine moderne Formensprache übersetzt.

Planung: murero\_bresciano architekten, Fotos: Ferdinand Neumüller

### Gemütlichkeit auf drei Ebenen

Eine alte Spitzgiebel-Form und doch ein neues, elegant-einfaches Haus – der Bau aus Massivholz mit ausreichend Platz für eine dreiköpfige Familie fügt sich natürlich ins Siedlungsgebiet ein.

Es war für uns keine Frage, dass es ein Holzbau wird", meint der Hauseigentümer. Der Baustoff wurde wegen der guten Wohnqualität und aus Gründen der Nachhaltigkeit gewählt. "Wir wollten Gemütlichkeit und zeitgemäße Architektur", erklärt er.

Darüber hinaus sollte sich das Gebäude den umliegenden Häusern anpassen und in der Form an das alte Holzhaus, das vorher an dieser Stelle stand, aber

zu klein war und zu geringe Raumhöhen hatte, erinnern.

Die Architekten übersetzten die alte Form des Spitzgiebels in die moderne Formensprache und schufen so drei Ebenen. Denn durch den hohen Giebel ging sich im Dachgeschoß eine luftige Galerie aus, die zum Entspannen und Aussicht-Genießen genutzt wird.

"Möglichst klare Formen", so Architektin Stefanie Murero, sollten es sein.

Und so ist das Haupthaus mit Holz verkleidet, während ein ebenfalls aus Holz konstruierter, aber verputzter Teil mit Terrasse und Küche quasi "dazugestellt" wurde.

Die Holzfassade wurde mit einem Anstrich vorvergraut. "Wir wollten diesen grauen Lärchenton, wie er durch die Witterung im Laufe der Jahre entsteht, und sind nun gespannt, wie er sich entwickelt", meint der Eigentümer.









Das neue Badehaus fügt sich natürlich in die Landschaft ein.

Planung und Fotos: Architekten Ronacher ZT  $\operatorname{\mathsf{G}mbH}$ 

### Badegenuss mit Holzflair

Mit viel Platz auf der Liegewiese, Schutz gegen die Straße und einer großzügigen, überdachten Terrasse ging das Stiftsbad am Längsee heuer in die Sommersaison. Mit dem neuen Holzbau sind alle sehr zufrieden.

Ein zeitgemäßer Badebetrieb war nicht mehr möglich", sagt Hubert Isopp, Geschäftsführer des Bistums Gurk. Daher beschloss man, das zum Stift St. Georgen gehörende Bad aus den 1960er Jahren abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. "Wir sind auch ein großer Forstbetrieb, daher kam für uns als Baustoff nur Holz in Frage", erklärt der Geschäftsführer. Darüber hinaus liege das Bad in einem

Landschaftsschutzgebiet, dem sich die Architektur anpassen müsse.

#### Sicht- und Schallschutz

Ein flacher, langgezogener barrierefreier Holzskelettbau, dessen Fassade mit unbehandeltem Lärchenholz verschalt wurde, steht nun parallel zum Seeufer und zur Landesstraße und bietet den Badegästen damit einen Sichtund Schallschutz zur Straße. Der zentrale, erhöhte Eingangsbereich gliedert das Gebäude in zwei Hälften. Im einen Teil sind die Badekasse und das Buffet inklusive großzügig überdachter Terrasse mit zahlreichen Außensitzplätzen untergebracht. Im zweiten Teil findet man die Umkleide- und Sanitärbereiche.

Mit der Neugestaltung ist Isopp sehr zufrieden. "Wir haben von allen Seiten großes Lob bekommen", sagt er.

#### proHolz Kärnten BEISPIELE



Aus einem Firmengebäude für Badezimmerbedarf im Südwesten Klagenfurts wurde mit Hilfe von Holz eine zeitgemäße "Gesundheitsoase". Dazu vergrößerten die Architekten den bestehenden Baukörper mit neuen Fassadenelementen aus Holz leicht von einem 12-eckigen zu einem 36-eckigen Baukörper, was dem Gebäude die Wirkung eines harmonischen Zylinders verleiht. Darüber hinaus wurde dem Bau ein zusätzliches Geschoß in Holzbauweise aufgesetzt.

Die vorgegebenen, trapezförmigen Raumstrukturen bieten nun ideale Voraussetzungen für die Erfüllung des geforderten Raumprogrammes mit Therapie- und Ordinationsräumen. Zudem gibt es im Dachgeschoß einen Multifunktionsraum für Kleinseminare und dergleichen.





Die Fassade aus Lärchenholz ist ein Blickfang in der viel befahrenen Straße im Osten der Landeshauptstadt. Aber auch in den Innenräumen gibt das natürliche Baumaterial Holz den Ton an, prägt die Beratungsräume sowie Gänge und setzt überall Akzente.,,In unserer neuen Filiale vereinen sich Umweltdenken, Modernität und Nachhaltigkeit", sagt Gabriele Semmelrock-Wer-

zer, Vorstandsdirektorin der Kärntner Sparkasse AG. So haben die Experten errechnet, dass bei diesem Bau durch die Verwendung natürlicher Materialien gegenüber einer herkömmlichen Bauweise um 278 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger emittiert wurden. Das entspricht einer täglichen Autofahrt von 40 Kilometern über einen Zeitraum von 102 Jahren oder der Heizung und dem Warmwas-

ser für einen Ein-Personen-Haushalt in der Zeit von 112,3 Jahren.

Zum Konzept gehören auch eine große Terrasse, ein Massagesessel, ein Fußballtisch, eine Kinderspielecke sowie eine grüne Wand mit lebenden Pflanzen und eine Bäckerei als Teil der Schalterhalle, Sitzgarten mit Kaffee- und Mehlspeisenduft inklusive.

Planung: Architekt Andreas Krain, Foto: Christian Brandstätter

#### proHolz Kärnten BEISPIELE







#### Rückzugsort in Lärche

Eine eigene, nach Holz duftende Welt der Ruhe und Entspannung schafft der Pavillon bei der Palliativstation im Klinikum Klagenfurt. Studenten des Architektur-Masterstudiengangs der FH Kärnten haben die Oase nach den Bedürfnissen der Nutzer geplant und überwiegend selbst umgesetzt.

Patienten und Besucher nützen gern den acht mal acht Meter großen Rückzugsort, der ihnen durch die Zwischenräume der Lamellen auch einen guten Ausblick in den umgebenden Naturraum mit seinen Pflanzenflächen bietet und so gleichermaßen Privatsphäre und einen Aufenthalt in der Natur ermöglicht. Die stehenden unbehandelten Lärchenholzlamellen und die horizontalen Pergolahölzer sind teils aufgefächert, teils parallel angeordnet. So entstehen geschützte Innenräume, die hinter den Sitzbänken als Schutz gegen den Wind vollflächig geschlossen sind.

> Planung: Architektur Masterstudiengang der FH Kärnten aus Spittal (CUAS), Fotos: DerMaurer



### Beton + Holz, die intelligente Kombination

Ursprünglich war Beton nur ein Werkstoff – heute setzt er Trends in vielen Bereichen der Architektur. Speziell für die Flächenbefestigung haben wir die vielfältigen

Oberflächenausführungen und -bearbeitungen sowie Formmöglichkeiten perfektioniert. Finden Sie Ihre individuelle Lösung unter www.semmelrock.com





Semmelrock stein+design®

### Die Besten aus Oberösterreich

Fünf Auszeichnungen, zwei Sonderpreise und ein Publikumspreis aus 126 Einreichungen wurden beim diesjährigen OÖ Holzbaupreis vergeben. Dabei stellten die Juroren fest, dass sich der Holzbau in Oberösterreich in öffentlichen und gewerblichen Bauten fest verankert hat, im landwirtschaftlichen Bereich aufholt und ein fester Bestandteil des privaten Wohnbaus geworden ist.



Viel natürliches Holz inmitten der Natur beeindruckte das Publikum. Fotos: Buchner GmbH

#### Viel Holz im Grünen

Die Oberösterreicher konnten mittels Internet-Abstimmung ihr bevorzugtes Einreichobjekt wählen und entschieden sich für das "Haus im Grünen" und viel Holz. Denn bei dem Bau ist sichtbares Holz das dominierende Gestaltungselement. Die komplette Fassade wurde bis hin zum Flachdach mit Lärchenholz ausgeführt, ebenso wie der überdachte Terrassengang. Der Übergang vom Wohnbereich zum Garten wird so natürlich beschattet und bildet einen witterungsunabhängigen Freibereich.

Publikumspreis – Haus im Grünen – Planung: transformatorGESCHICHTEN Ager Obergottsberger Architektur GmbH

#### Behagliches Wohngefühl

Hier lebt sich's drinnen wie draußen gleichermaßen angenehm. Das Einfamilienhaus mit seiner Drei-Schicht-Lärchenfassade bietet im Obergeschoß mit seinen großzügigen Glasflächen eine herrliche Aussicht auf den See und die umliegende Berglandschaft

Der Wohn-, Ess- und Kochbereich ist ein einziger großzügiger Raum und vermittelt mit seinen Holz- und Lehmputzoberflächen behagliches Wohngefühl. Durch die auf allen Seiten nach außen führende Zwischendecke und das weit auskragende Flachdach ergeben sich zwei großzügige überdachte Terrassenbereiche.

Auszeichnung in der Kategorie Wohnbauten – Wohnhaus a\_m – Planung: udo heinrich architekten

#### Hell und elegant

An diesem Kindergarten ist alles hell und freundlich. Die Besucher werden von einem weit ausladenden Vordach empfangen und in eine große, helle Halle geführt, die nach allen Richtungen Raumbezüge herstellt. Für die helle, nahezu elegante Grundstimmung sorgt das rohe, in die Tiefe reichende Schichtholz der massiven Konstruktion. Viele – natürlich helle – Holzoberflächen in den Spielund Aufenthaltsräumen sorgen dafür, dass die Kinder das natürliche Material unmittelbar erleben dürfen.

Auszeichnung in der Kategorie öffentliche Bauten – Kindergarten V Marchtrenk – Planung: Dornstädter Architekten ZT GmbH

#### Schlüssiges Gesamtkonzept

Das Werkstattgebäude der HTBLA ist ein Musterbeispiel für Hybridbauweise, durch die differenzierte Anforderungen aus funktionaler, städtebaulicher und konstruktiver Sicht in einem schlüssigen Gesamtkonzept gelöst wurden. Der zweigeschoßige Holzbau ruht auf einem Stahlbetonsockel und überdeckt durch seine weite Auskragung stützenfrei den Vorbereich der Bootsbauhalle. Damit wurde laut Juroren auch eine kostenbewusste und identitätsstiftende Bauweise gefunden, die den Schülern gleichzeitig als Anschauungsobjekt dient.

Auszeichnung in der Kategorie gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten – HTBLA Hallstatt – Bauteile Werkstatt 3 – Planung: riccione architekten

#### HOLZBAUPREIS OBERÖSTERREICH



Die nach außen stehenden Zwischendecken und das auskragende Flachdach bilden überdachte Terrassenbereiche. Fotos: Kurt Kubal





In allen Räumen sorgen helle Holzoberflächen für ein unmittelbares Erleben des natürlichen Baustoffes. Fotos: Wolfstudios





Außen wie innen helles Holz lädt zum Lernen und Studieren ein.

Fotos: Stefan Öhlinger



ANZEIGE- 26. OKTOBER 2016 www.proholz-kaernten.at 15

#### HOLZWOHNBAUTEN OBERÖSTERREICH



Planung: aap.architekten, Fotos: Diözesane Immobilien-Stiftung, xarchitekten



Durch eine Änderung der Bauordnung in Oberösterreich sind jetzt Holzbauten mit mehr als drei Geschoßen möglich. Seither wächst der Holzbau in diesem Bundesland in die Höhe. Ein Fünfgeschoßer wurde bereits bezogen, ein zweiter steht kurz vor der Fertigstellung.



#### **Einmal Linz**

Der erste fünfgeschoßige Holzwohnbau Oberösterreichs steht an der Linzer Rosenstraße. Die Diözesane Immobilien-Stiftung (DIS) hat die 19 Wohneinheiten bereits an ihre Mieter übergeben. "Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis", sagt DIS-Geschäftsführer Johannes A. Wöckinger. Holz spielt im Gebäude eine gesamtheitliche Rolle. Das Material kommt sowohl bei der Konstruktion als auch bei den Oberflächen zum Einsatz. Die Fassade orientiert sich an den Nachbarhäusern, doch innen ist es anders, da sieht, riecht und spürt man die Holzbauweise. Die tragenden Holzdecken blieben sichtbar und schaffen gemeinsam mit den Holzböden eine ansprechende und wohnliche Innenraumwirkung. In Summe wurden rund 600 Kubikmeter Holz verbaut.



#### **Einmal Leonding**

Der zweite Fünfgeschoßer wird in Leonding gebaut. Die gemeinnützige Bauvereinigung GIWOG setzt auf ein massiv gebautes Erdgeschoß vier Geschoße in Holzbauweise. Im Parterre sollen Geschäfte einziehen, in den darüber liegenden Stockwerken werden 20 Wohnungen gebaut. Der Bau wird barrierefrei in Niedrigenergiebauweise ausgeführt und vom Land Oberösterreich wohnbaugefördert. In der Konstruktion stecken rund 250 Kubikmeter oberösterreichisches Holz. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant. Die Holzkonstruktionen wurden im Werk vorgefertigt, wodurch sich die Bauzeit auf der Baustelle erheblich verkürzte. So konnten die vier Geschoße innerhalb von nur drei Wochen aufgestellt werden.

Planung: BINDEUS architects ZT, Foto: GIWOG



#### STANDARDISIERTE LÖSUNGEN FÜR DEN MEHRGESCHOSSIGEN MASSIVEN HOLZBAU

Das vor einigen Jahren gebaute 9-geschoßige Stadthaus Murray Grove in London gab die Initialzündung für den mehrgeschoßigen Wohnbau in Massivholzbauweise. Gefolgt vom Forte Tower in Melbourne mit insgesamt 11 Geschoßen. Immer mehr Bauträger bekennen sich heute zum aktiven Umweltschutz und bauen mit Holz.

#### GEBÜNDELTES KNOW-HOW UND SICHERHEIT FÜR DEN BAUTRÄGER

Als Pionier der industriellen Herstellung von Brettsperrholz hat KLH eine gewisse Vorreiterrolle übernommen und sich über ein Jahr lang mit dem Thema "Standardisierung im mehrgeschoßigen massiven Holzbau" beschäftigt. Mit dem Erfolg, sowohl den Architekten als auch privaten und öffentlichen Bauherrn ein umfassendes Bausystem präsentieren zu können.

#### HINTERLEGTE PRÜFZEUGNISSE

Im Gegensatz zu den bereits publizierten Bauteilkatalogen beschäftigt sich das neue Standardwerk nicht mehr rein mit dem Einsatz und der Anwendung von Brettsperrholz, sondern behandelt insbesondere die Themen Schall- und Brandschutz inklusive hinterlegter Prüfzeugnisse und Brandschutzkonzepte.

#### KONSTRUKTIONS- UND AUSFÜHRUNGSDETAILS

Die Wertbeständigkeit im Holzbau definiert sich über die entsprechende Konstruktion, die dazu gehörenden Konstruktionsdetails und die sorgfältige sowie fachgerechte Ausführung. Das von KLH entwickelte Bausystem deckt neben diversen Detaillösungen auch die Bereiche Installation und Leitungsführung ab.

#### ARCHITEKTONISCH FREI GESTALTBAR

Das Bausystem sieht zwar eine gewisse Standardisierung vor, die Freiheit in der Architektur ist jedoch weitgehend erhalten geblieben.

#### WIRTSCHAFTLICH SINNVOLL

Um das Bausystem für den mehrgeschoßigen Massivholzbau praxistauglich zu machen, wurden wirtschaftlich sinnvolle Deckenspannweiten berücksichtigt. Die Wand- und Deckenaufbauten sind so schlank wie möglich gehalten. Der sich ergebende Vorteil liegt in einem Gewinn an Nettowohnnutzfläche.

#### PERSÖNLICHE BERATUNG VOR ORT

Gerne bieten wir für interessierte Bauträger und Architekten eine unverbindliche und persönliche Beratung an. Die standardisierte Lösung wurde für 6 und 8 Geschoße entwickelt, lässt sich aber auch für jede andere Geschoßanzahl anwenden.





Kingsgate House in London, das erste PEFCzertifizierte Massivholzgebäude Foto: Horden Cheery Lee





#### Imposantes aus der Wachau

Mit seinem unverwechselbaren Gestaltungsstil bettet sich das Weingut Högl in die Kulturlandschaft und die historisch gewachsene Baustruktur ein und wird so zum neuen Ankerpunkt in der Weinregion Wachau. Der Bau, der auch mit dem Staatspreis für Architektur 2016 ausgezeichnet wurde, ist eine Mischform zwischen Massiv- und Holzbauweise, wobei der imposante Dachbaukörper als hölzernes Tragwerk ausgeführt wurde. Die Außenhaut zeigt neben verputzten Wänden eng gesetzte, weiß gekalkte Holzlamellen.

Preisträger in der Kategorie "Nutzbau" – Weingut Högl – Planung: Ludescher + Lutz Architekten Foto: Elmar Ludescher

# Von Bahnhof bis Weingut

Aus 98 Einreichungen wählte die siebenköpfige Jury die fünf Preisträger des Niederösterreichischen Holzbaupreises 2016 in den Kategorien "Wohnbauten", "Um- und Zubau, Sanierung", "Öffentliche und Kommunalbauten", "Nutzbau" und "Außerhalb von Niederösterreich". Auch fünf Anerkennungen wurden verliehen. Für Niederösterreich war es bereits der 15. Holzbaupreis.

#### HOLZBAUPREIS NIEDERÖSTERREICH







#### In schwindelnder Höhe

Eingebettet in die imposante Naturkulisse des Allgäuer Bergwaldes schlängelt sich der Pfad in einer Höhe von 21 Metern auffünf vorgespannten Spannseilbrücken 430 Meter zwischen den Bäumen entlang. Als Sekundärtragwerk dient dem Baumkronenweg ein kern- und splintfreier Gehbelag aus Lärche, der die vier Besucherplattformen barrierefrei verbindet. Ouadratische Hohlkästen aus Lärchenbrettschichtholz werden zu hochlastabtragenden Hauptstützen.

Preisträger in der Kategorie "Außerhalb von Niederösterreich" – Baumkronenweg Walderlebniszentrum Füssen – Planung: Johannes Duscheck, Duscheck & Duscheck GmbH

Foto: Duscheck & Duscheck GmbH

#### Mehr Platz für die Jüngsten

In nur kurzer Zeit musste der Kindergarten um eine weitere Gruppe erweitert werden. Das geschah bei laufendem Betrieb. Da konnte der Holzbau seine Stärken ausspielen: den hohen Vorfertigungsgrad und die trockene Bauweise. Der Zubau aus Fichten-Brettsperrholz wurde als eigene Einheit neben den Altbestand gesetzt und mit einem einseitig verglasten Gang mit dem bestehenden Kindergarten verbunden. Im Inneren dominiert weiß lasiertes Holz, während die Lärchenfassade silbrig

Preisträger in der Kategorie "Zu- und Umbau" Kindergartenerweiterung Maria Anzbach – Planung: Lois Hagmüller, Hagmüller Architekten ZT GmbH Foto: Franz Fbner

#### Licht von vorn und oben

Der einfache, zeitgemäße Holzbau wurde auf einen noch erhaltenen Keller eines bäuerlichen Altbestandes gesetzt und fügt sich nahtlos in die dörfliche Umgebung ein. Zur Straße hin ist nur die dichte Lärchenholzfassade sichtbar, zum südlichen Garten hin gibt sich das eingeschoßige Gebäude mit großen Fenstern und Terrassentüren offen. Zusätzliches Tageslicht kommt über eine Oberlicht-Verglasung.

Preisträger in der Kategorie "Wohnbauten" – EFH Harreither/Pramreiter – Planung: Philipp Berktold, Philipp Berktold Architekten

Foto: Kurt Hörbst

#### Freundliche Aufnahme

Der neue Bahnhof ist eine durchdachte Mobilitätsdrehscheibe: Das Wechseln zwischen den unterschiedlichen Varianten – Fahrrad, Auto, Bus und Zug – ist unter einem Dach möglich. Unter dem Holzdach entsteht ein wettergeschützter Vorplatz als Schnittstelle. Darüber hinaus signalisiert das Aufnahmegebäude Offenheit, alle Materialien und Oberflächen sind hell und freundlich. Die Kombination von Holz und Beton wird bei diesem Bauwerk vorbildhaft demonstriert.

Preisträger in der Kategorie "Öffentliche und Kommunalbauten" – Bahnhof Bruck an der Leitha – Planung: Architekt Günter Mohr Foto: Günter Mohr

#### HOLZBAUPREIS BURGENLAND



Ein weit auskragendes Dach und breite, weiße Holzlamellen sind Schutz und Blickfang. Foto: Art-Handler und Ing. W. P. Handlerbaugesellschaft m. b. H.

#### **Eleganter Blickfang**

Nicht nur funktionell, sondern auch ein eleganter Blickfang ist das Bürohaus neben Produktionsgebäude und Lagerhalle. Sowohl die runden Säulen als auch das im Eingangsbereich weit auskragende Dach und die weißen Lamellen vor der Glasfassade bestehen aus Brettschichtholz. Die Lamellen geben dem Bau nicht nur seine besondere Note, sie dienen auch als Blick- und Sonnenschutz. Die Fassade ist aus beschichteten Dreischichtplatten und durch einen großzügigen Dachvorsprung vor Witterungseinflüssen geschützt.

Auszeichnung in der Kategorie gewerbliches Bauwerk – Bürogebäude der Firma Handlerbau – Planung: Art-Handler

### Pannonische Holzbaukunst

Vergleichsweise jung ist der Holzbaupreis Burgenland. Er wurde heuer zum dritten Mal verliehen und als Wettbewerb bereits ausgezeichnet angenommen. Das beweist die Zahl der Einreichungen: 85 waren es, was einen neuen Rekord bedeutete. Die Jury vergab insgesamt fünf Auszeichnungen und zehn Anerkennungen in sechs Kategorien.



Aus der entkernten Scheune ragt eine Holzbox, die im Inneren vollständig mit Kistensperrholz verkleidet wurde. Das alte Gebälk des Dachstuhls ist sichtbar.



In der Scheune ist auch ein Schwimmbad untergebracht. Fotos: Philip Kreidl

#### Harmonisches Miteinander

Ein kleiner Hakenhof mit seiner Scheune wurde mit hoher Qualität zu einem komfortablen Wohnhaus umgebaut. Dabei setzte man auf einen Dialog alter und neuer Elemente, was den Charme des neu entstandenen Wohnraums ausmacht. So wurden beispielsweise eine Tramdecke und das alte Dachtragwerk erhalten und in die moderne Gestaltung integriert und die alte Rauchkuchl wird nun als Treppenraum genutzt. Fenster, Türen, Böden und Möbel sind für ein harmonisches Miteinander in Eiche ausgeführt.

Auszeichnung in der Kategorie Revitalisierung und Sanierung – Bauernhaus, Nordburgenland – Planung: cp architektur



Wie aus dem Gelände gefaltet wirken die Gebäude und verschmelzen durch die begrünten Dächer mit der Landschaft. Unterschiedliche Spannweiten und Formen bilden eine Einheit.

#### Aus dem Gelände gefaltet

Mehrere Gebäude falten sich in unterschiedlichen Formen und Spannweiten aus dem Gelände. Dennoch wurde für diese Vielfalt eine einzige Dachkonstruktion gewählt. Sie besteht aus massiven, weit spannenden Brettschichtholz-Hauptträgern, in engen Abständen gesetzten Dachpfetten sowie unverdeckten OSB-Platten für die Untersicht. Die Anlage besteht aus Stallungen und Reithalle, die weitgehend offen sind und sowohl Durchblicke als auch "Durchbewegungen" erlauben, sowie dem Schulungsgebäude, einem geschlossenen Baukörper mit Holzschalung. Dank der begrünten Dächer scheint die Anlage mit der hügeligen Landschaft zu verschmelzen.

Auszeichnung in der Kategorie landwirtschaftliches Bauwerk – LFS Güssing Lehr- und Wirtschaftsbetrieb – Planung: Pichler & Traupmann Architekten ZT GmbH



Die Ufernähe bestimmte die Architektur. Zum See und dem Innenhof hin gibt sich der Bau allerdings möglichst offen.

Foto: Maximilian Eisenköck

#### Direkt am See

Ganz zum See hin orientiert sich die "Wohnvitrine", mit einer hinterlüfteten Fassade aus schwarzen Riemen, die mit auswechselbaren Fassadenplatten ausgefächert sind. Der Hof ist zu drei Seiten vom Gebäude umrahmt und tut sich unmittelbar zum Ufer des Neufeldsees hin auf. Auch das Gebäudeensemble schirmt sich nach außen hin ab und öffnet sich mit riesigen Fensterflächen zum Patio und zum Wasser hin. Das Spiel mit Licht und Kontrasten – außen dunkles, innen helles Holz – und die Funktionalität auf kleinstem Raum überzeugten die Juroren.

Auszeichnung in der Kategorie Wohnbau – Haus am See – Planung: Architekt DI Maximilian Eisenköck

#### HOLZBAU IN ÖSTERREICH



Wie ein Raumschiff aus leuchtendem Metall scheint der Bau über dem oberösterreichischen Ort Asten zu schweben. Und doch ist es ein reiner Holzbau, nur die Fassade besteht aus Edelstahlschindeln.

Innen bleibt die selbsttragende Holzschalenkonstruktion aus Brettschichtholz sichtbar. Das außergewöhnliche, 20 Meter hohe Gebäude, das sich im Baubefindet, besteht aus zwei Elementen: einem kastenförmigen Sockelgebäu-

de mit Foyer und Veranstaltungsräumen und einer darüber schwebenden zweistöckigen Ausstellungsfläche, der "Wunderkammer des Brotes".

Bauherr des futuristischen Bauwerks ist der Backmittelhersteller Backaldrin, der in dem "Haus des Brotes II" seinen Kunden ein modernes Informationszentrum und Veranstaltungsforum bietet.

Planung und Foto: Architekten Coop Himmelb(I)au – Wolf D. Prix & Partner ZT GmbH



Der Naturmöbelhersteller "Team 7" im oberösterreichischen Ried lässt eine neue Firmenzentrale bauen, geplant vom Pritzker-Preisträger Shigeru Ban, der den international ausgeschriebenen Wettbewerbgewonnen hat.

Der in Tokio geborene Architekt verbindet bei dem transparenten Null-Energie-Gebäude aus Holz traditionelle japanische Bau- und Konstruktionsweisen mit moderner Architektur und Gebäudetechnik Die vier Geschoße sind über einen großzü-



#### HOLZBAU IN ÖSTERREICH



gigen elliptischen Innenraum miteinander verbunden. In einem transparenten Atrium führen eine spiralförmige Rampe, ein Stiegenhaus und ein Fahrstuhl über zwei Geschoße auf die vierte Ebene in die Skybox. Auch die Bürolandschaften sind offen gestaltet. Die neue Zentrale soll so zu einem Ort der Kreativität, Inspiration und weltoffenen Begegnung werden, an dem die Ästhetik des Holzes im Mittelpunkt steht.

Planung: Shigeru Ban Architects, Rendering: Didier Ghislain



Die Montanuniversität Leoben zieht Studenten aus der ganzen Welt an. Für 200 von ihnen wurde soeben ein neues Wohnheim in Holzbauweise fertiggestellt. Inspiriert von der Lebendigkeit und dem Farbenspiel des Erzgesteins ist die Fassade mit einer plastischen, mehrfärbigen Holzschalung verkleidet und wird sich im Laufe der Zeit in verschiedenen Grau-, Braun- und Rottönen verfärben. Die Stulpschalung, die immer wieder aus der glatten unbehandelten Lärchenholzschalung hervorbricht, zieht sich wie Erzadern im Gestein über das Gebäude. Auch im Innenausbau wurde Anleihe beim Bergbau genommen. Unregelmäßig breite Gänge führen wie Stollen durchs Gebäude, durchbrechen immer wieder die Gebäudehaut und öffnen sich in Form von allgemein genutzten Stuben und Gemeinschaftsräumen nach außen.

Planung und Fotos: aap.architekten ZT – GmbH, Kitzberger



#### Internorm

#### HF 410

#### DAS NEUE HOLZ/ALUMINIUM-FENSTER

Dieses hochstabile Fenster bietet mit vielen Farben und Holzarten unzählige Möglichkeiten in der Gestaltung der Innenräume.

- · Wärmedämmung U<sub>w</sub> bis 0,64 W/m<sup>2</sup>K
- · Schalldämmung bis 46 dB
- · Mehr Ästhetik durch schmales Rahmendesign
- · Attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

Besuchen Sie uns in der Internorm-Vertriebsniederlassung, Industriestraße 2, 8502 Lannach



Alles spricht für Internorm

ANZEIGE- 26. OKTOBER 2016 www.proholz-kaernten.at 23





Die Strategie entstand im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in einem breit angelegten Dialog unter Einbindung von 85 Organisationen. In insgesamt sieben Handlungsfeldern wurden Ziele formuliert.

Neben der Bedeutung des Waldes als Wirtschaftsfaktor für den ländlichen Raum sowie als Schutzwald und Erholungsraum wird zunehmend auch seine Bedeutung für den Klimaschutz und die Erhaltung der Biodiversität in den Mittelpunkt der Betrachtungen gestellt. Auch die Notwendigkeit, einen Interessensausgleich zwischen den unterschiedlichen Anforderungen sicherzustellen, gehört ebenso zu den wichtigen künftigen Herausforderungen wie die Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und Vitalität der Wälder.

#### Wirtschaftsfaktor Wald

Mit einem Produktionswert von rund 12 Mrd. Euro erwirtschaftet die Forstund Holzwirtschaft seit Jahren einen Handelsüberschuss und liegt damit im Spitzenfeld des österreichischen Außenhandels. 3,85 Mrd. Euro waren es 2015 entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wobei der überwiegende Anteil auf die höchst leistungsfähige Säge-, Papier- und Plattenindustrie entfällt.





Der Wald erfüllt viele Funktionen. Eine besondere Herausforderung für die Waldbesitzer ist künftig die Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und Vitalität der Wälder. Fotos: Ferdinand Neumüller (4)

"Die Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier (FHP) repräsentiert rund 172.000 Familienunternehmen und sichert insgesamt an die 300.000 Arbeitsplätze", erklärt FHP-Vorsitzender Rudolf Rosenstatter.

#### Wald und Klimaschutz

Die Vorzüge und vor allem die Möglichkeiten des modernen Holzhauses sind nahezu grenzenlos geworden. Besonders zu erwähnen sind neben den ohnehin bekannten guten Eigenschaften von Holz im Wohnbereich vor allem die Vorzüge im Hinblick auf die Ökobilanz. So haben Holzbauten im Vergleich zu gleichen, in konventioneller Weise errichteten Gebäuden eine um bis zu 70 Prozent günstigere Bilanz in Bezug auf den Primärenergieverbrauch und die damit verbundene CO<sub>2</sub>-Bilanz.

"Die Waldbewirtschaftung und vor allem ein vermehrter Holzbau haben einen positiven Klimaeffekt", stellt Fritz Klaura, Holzbauberater von pro-Holz Kärnten klar. "Wenn wir Holz nutzen und verwenden, dann schaffen wir damit quasi einen zweiten Wald, in dem CO<sub>2</sub> über Jahrzehnte gespeichert wird, während im Wald CO<sub>2</sub> durch die nachwachsenden Bäume wieder neu gebunden wird."

#### Wald und Naturschutz

Wälder wachsen auf den unterschiedlichsten Standorten. Bodenart. Nährstoff- und Wasserhaushalt, Seehöhe, Geländeverhältnisse und vieles mehr bedingen eine hohe Vielfalt an Waldgesellschaften und damit auch ein hohes Maß an Biodiversität.

Diese sind nicht zuletzt das Ergebnis einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung. Entsprechend groß ist auch das Interesse des Naturschutzes. diese Vielfalt zu erhalten und weiter zu fördern. Eine Vielzahl an bestehenden Landschafts- und Naturschutzgebieten, Nationalparkflächen und neuerdings auch geplante Ausweisungen von Natura-2000-Gebieten sollen diesen Bestrebungen Rechnung tragen.

Ein Ausgleich zwischen einander oft widersprechenden Interessen ist auch hier erforderlich, weil die Bewirtschaftung der Wälder und die damit verbundene Holzverwendung einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet und den ländlichen Raum stärkt. "Die Forstwirtschaft bekennt sich zum Naturschutz und zur Erhaltung der Biodiversität. Die Umsetzung von Naturschutzzielen wird aber nur erfolgreich sein, wenn die Grundeigentümer eingebunden werden",

erklärt Werner Mattersdorfer als Obmann des Forstausschusses der Landwirtschaftskammer Kärnten.

#### Wald und Gesellschaft

Ein Trend zeichnet sich seit Jahren ganz klar ab: Die Menschen nutzen den Wald zunehmend als Erholungsraum. Dies hat sich inzwischen zu einem veritablen Wirtschaftsfaktor entwickelt, die Zahl an Walderlebniswelten, Waldkindergärten und Ausbildungen zu Waldpädagogen sowie die diversen Freizeitaktivitäten sind stark gestiegen.

Diese Entwicklung birgt auch – oft aus Unwissenheit – die Gefahr von Konflikten zwischen den unterschiedlichen Waldnutzern. Für die Waldbesitzer ist der Wald primär Arbeitsplatz. "Die Waldeigentümer wirtschaften verantwortungsvoll seit Generationen mit hoher Kompetenz. Daher gehören Lenkungsmaßnahmen oder die Schaffung von touristisch interessanten Angeboten auf vertraglicher Basis, wie dies zum Bespiel für Mountainbike-Routen in Kärnten mit dem Mountainbike-Fair-Play-Modell der Fall ist, zu den aktuellen Herausforderungen. Hier sind wir auf einem guten Weg", betont Landwirtschaftskammerpräsident Johann Mößler.







Bauen mit Holz schont das Klima, stärkt die regionale Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze

KK/LK-KAERNTEN (3)

### Öffentliche Hand muss Wald als Einkommensquelle stärken

Landwirtschaftskammerpräsident Mößler fordert mehr Einsatz von heimischem Holz am Bau. Das schützt nicht nur das Klima, sondern stärkt die bäuerlichen Waldbewirtschafter und damit die regionale Wirtschaft.

er geniale Rohstoff Holz ist in Kärnten im Überfluss vorhanden. Jährlich steigen die Holzvorräte in Kärntens Wäldern und moderne Holztechnologien haben neue Einsatzmöglichkeiten von Holz am Bau eröffnet. "Dieses Potenzial ist zu heben", meint Landwirtschaftskammerpräsident ÖR Ing. Johann Mößler. Durch eine verstärkte Nutzung des Rohstoffes Holz am Bau entstehen Einkommensimpulse für die bäuerlichen Produzenten, aber auch für die gesamte Holzindustrie in Kärnten mit positiver Auswirkung auf die regionale Wirtschaft unseres Landes. Kammerpräsident Mößler ist deshalb an das Land Kärnten mit dem Appell herangetreten, dem heimischen, klimaneutralen Rohstoff Holz wo nur möglich den Vorzug zu geben. Als Ansatzpunkte nennt der Kammerpräsident die Kärntner Bauordnung, die Wohnbauförderung und das Bestbieterprinzip in der öffentlichen Beschaffung, wo die gute Ökobilanz des Rohstoffes Holz in Zukunft mitberücksichtigt werden soll. Derzeit diskutieren sowohl die Landesregierung als auch der Landtag die vom Kammerpräsidenten eingebrachten Vorschläge. "Mehr Holz am Bau muss die Devise sein! Das schont das Klima, stärkt die regionale Wirtschaft und sichert Einkommen für die Bauern", so der Präsident der bäuerlichen Interessenvertretung.

#### **Fruchtbarer Impuls**

Die nachhaltige Nutzung unserer Wälder liefert einen umweltfreundlichen Rohstoff, sichert Arbeitsplätze und verringert Geldabfluss ins Ausland durch Öl-Importe. "Schützen durch Nützen" statt Nutzungsverbote in Wäldern ist daherdieerfolgversprechendeStrategie der Landwirtschaftskammer Kärnten für die heimische Forstwirtschaft!

#### Wussten Sie, dass . . .

- ...61% der Landesfläche Kärntens bewaldet ist und die Waldfläche jeden Tag um 2 Hektar zunimmt?
- ... es in Kärnten 20.000 Waldbesitzer gibt und 18.000 Menschen in der Holzverarbeitung beschäftigt sind?
- ... in Kärnten täglich 15-mal so viel Holz genutzt wird, wie im Turm des Pyramidenkogels verbaut ist, aber 18mal so viel Holz täglich nachwächst?
- ...1 m³ verbautes Holz 1 Tonne CO<sub>2</sub> bindet und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet?
- ...Holz in Kärnten 420 Mio. Liter Heizöl pro Jahr ersetzt, das nicht importiert werden muss und so für regionale Wertschöpfung sorgt?

#### Landwirtschaftskammer Kärnten

#### INFOS & KONTAKT:

Landwirtschaftskammer Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt, Tel. (0463) 58 50, E-Mail: office@lk-kaernten.at, www.lk-kaernten.at

- WERBUNC





#### Geborgenheit für viele Kinder

Der Kindergarten im neuen Wohngebiet am Südrand der deutschen Stadt Augsburg fällt sofort auf. Die fünf niedrigen Holz-Kuben mit weich abgerundeten Ecken sind komplett mit Lärchenschindeln verkleidet. Die "Augsburger Allgemeine" hat die raue Hülle mit dem Pelz eines großen, warmen Waldtiers, eines Bären vielleicht, verglichen. Die Decken und Wände sind 40 Zentimeter dick und mit Holzfaser gedämmt.

Auch innen geht es in allen Räumen mit viel Lärchenholz weiter, im Wechsel aus glatten und rauen Flächen, die Gemütlichkeit und Geborgenheit vermitteln. Die Architekten haben in enger Absprache mit den Erzieherinnen eine innovative Pädagogik baulich umgesetzt. So gibt es unter anderem mit weichem Gummi ausgepolsterte Spiel-Mulden sowie einfache und hochwertige Tische und Stühle aus Holz.

Planung: hiendl schineis Architektenpartnerschaft, Fotos: Eckhart Matthäus Fotografie



#### Asiens erstes Flughafengebäude aus Holz

Der zweitgrößte Flughafen der Philippinen, der Mactan Cebu International Airport, soll bis 2018 mit österreichischem Know-how in Holzbauweise ausgebaut werden. Über eine Fläche von 65.000 Quadratmetern werden sich Bogenträger aus Brettschichtholz spannen und so die wellenförmige Tonnendach-Tragstruktur für den modernen Neubau bilden.

Insgesamt werden dafür 4500 Kubikmeter Brettschichtholz im niederösterreichischen Ober-Grafendorf vorgefertigt und an Ort und Stelle montiert. Es ist das erste Flughafengebäude Asiens, das komplett aus Brettschichtholz gefertigt wird. Bis März 2017 soll der Holzbau fertig sein, damit der neue Terminal planmäßig eröffnen kann.

Planung und Rendering: IDA Architekten, Hongkong

ANZEIGE- 26. OKTOBER 2016 www.proholz-kaernten.at 27

#### BEISPIELGEBENDE HOLZBAUTEN



#### Zehn Geschoße in Verbundkonstruktion

Ende August war Baustart für ein Bürogebäude in einer Holz-Beton-Verbundkonstruktion mit zehn Geschoßen im Schweizer Kanton Zug. Das Hochhaus ist Teil der Bebauung eines zehn Hektar großen Areals Namens Suurstoffi, auf dem derzeit Stück für Stück ein neues Viertel entsteht. Für die Bauherrin, die Zug Estates AG, ist es nicht der erste Holzbau. Auf dem nördlichen Arealteil der Suurstoffi entstanden von 2013 bis 2014 bereits neun Gebäude mit insgesamt 156 Wohneinheiten im Holzelement- sowie im Holz-Hybridbau, und sie hat auch das erste viergeschoßige Holzhotel der Schweiz, "Hotel City Garden" in Zug, errichtet. Die gewählte Holz-Beton-Verbundkonstruktion erlaubt gegenüber einer herkömmlichen Bauweise eine um vier bis sechs Monate verkürzte Bauzeit, da die einzelnen Elemente im Werk einschließlich Heiz-, Kühl- und Lüftungskomponenten vorgefertigt werden können.

Planung: Burkard Meyer Architekten BSA AG, Visualisierung: Zug Estates



#### Holzbau-Know-how aus Österreich

Im Stadtteil Barangaroo im australischen Sydney entsteht mit österreichischem Holzbau-Know-how direkt am Hafen das sechsstöckige Bürogebäude "International House Sydney". Architekt Alec Tzannes sieht die neue Rolle der Architektur darin, "den CO<sub>2</sub>-Ausstoß langfristig zu verringern und somit der Allgemeinheit zu dienen". Darüber hinaus schätzt er die gut entwickelten Passivhaus-Standards in Europa. Bereits 2017 soll das Bürogebäude fertiggestellt und bezugsbereit sein. Das Projekt wird vom Bauträger Lendlease umgesetzt, der 2014 die Bibliothek "Library at The Dock" in Melbourne ebenfalls mit österreichischer Kooperation in Holzbauweise errichtet hat.

Planung: Alec Tzannes, Foto: Lendlease

### V UNTERRAINER Holzbäü

### Wir bauen Ihren Traum.





9951 Ainet | Schlaitenerstraße 2
Tel. +43 4853 52460 | www.holzbau-unterrainer.at

### Holzbau-Fachberatung – kostenlos und firmenneutral

proHolz Kärnten bietet allen am Holzbau Interessierten eine kostenlose und firmenneutrale Holzbau-Fachberatung. Termine beim Holzbau-Fachberater können individuell vereinbart werden. Anfragen werden per E-Mail an office@proholz-kaernten.at beantwortet.

#### Die schönsten Häuser aus Holz

Auf www.proholz-kaernten.at finden Sie die schönsten Kärntner Bauten aus Holz. Die Holzbaugalerie präsentiert eine reiche Auswahl an Bauten – Einfamilienhäuser, Mehrgeschoßer sowie öffentliche und Gewerbebauten aus ganz Kärnten. In dieser Online-Galerie kann man sich eine Reihe von Anregungen holen.





#### Zum Nachlesen:

Detaillierte Informationen über verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von Holz und eine Auswahl an Kärntner Holzbauten finden Sie in zahlreichen kostenlosen Broschüren, die Sie bei proHolz Kärnten bestellen können.

- Holzbau in Kärnten III
- Holzbaupreis Kärnten 2015
- Holz und Klimaschutz
- Häuser aus Holz
- Fenster aus Holz
- Fassaden aus Holz
- Fußböden aus Holz
- Holz spart Energie
- Holz zu Gast Tourismus baut auf Holz
- Holz bildet weiter Ausbildungsstätten aus Holz

pro:Holz
Kärnten

Arbeitsgemeinschaft der Kärntner Forst- und Holzwirtschaft A-9021 Klagenfurt, Europaplatz 1, Tel. +43 (0)5 90904-215, Fax: +43 (0)5 90904-204 E-Mail: office@proholz-kaernten.at, www.proholz-kaernten.at

#### Erstklassige Oualität nach Maß

Professionelle Planung, traumhaft schönes Design und höchste Qualität – die Tischlerei Weko in Kühnsdorf, Mittlern, bietet Kunden, die Wert auf Individualität und ausgeklügeltes Design legen, ein umfassendes Serviceangebot. Küchen, Wohn- und Esszimmer, Schlaf- und Jugendzimmer, Badezimmer, Garderoben, Innentüren, Haustüren, Betten, Gaststätten- und Caféeinrichtungen sowie Fremdenzimmer – mit der individuellen 3D-Planung bei Weko findet sich für jeden Anspruch die passende



Beim Kärntner Holzbaupreis 2015 ausgezeichnet: Arbeiten der Tischlerei Weko in der Schatzkammer Gurk FOTO: ARCHITEKTEN WINKLER

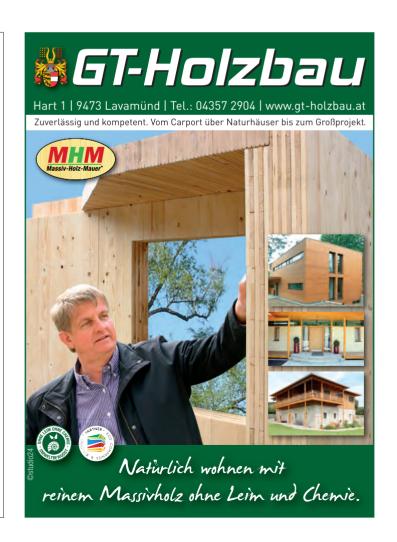
Lösung. Kunden können auf **professionelle Tischlerarbeiten, mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung** und eine freundliche sowie persönliche Beratung vertrauen. Wer auf der Suche nach Inspiration ist, der wird im Ausstellungsraum des Unternehmens fündig: Schauküche, auf Wunsch mit Kochvorführung, Zirbenbetten und Innentüren lassen sich hier bestaunen. Was alle Weko-Produkte auszeichnet, ist die hohe Qualität bei den verarbeiteten Werkstoffen.

Dieser Qualitätsanspruch wurde beim **Holzbaupreis Kärnten 2015 mit dem "Preis der Jury"** für das Projekt Schatzkammer Gurk, das in Kooperation mit dem Architektenteam Winkler + Ruck umgesetzt wurde, gewürdigt.



Hauptstr. 36, 9125 Kühnsdorf-Mittlern, Tel. (04232) 61 61, E-Mail: tischlerei@weko.co.at, www.weko.co.at

- Werbung ——







Patrick Tschernko mit seinem Gewinnerstück und dem Pokal des Designpreises 2016

Fotos: Tischlerinnung (2)

## Höhepunkt des Tischlertags – der Designpreis 2016

Patrick Tschernko ist der Gewinner des Lehrabschlussprüfungs-Designpreises 2016. Sein Barschrank überzeugte das Publikum.

Die Verleihung des Designpreises ist der alljährliche Höhepunkt des Kärntner Tischlertages. Frischgebackene Tischlergesellen stellen ihre Lehrabschlussprüfungsstücke den Juroren zur Bewertung vor und hoffen, sich in die Kette der Sieger einreihen zu dürfen. Wahlberechtigt sind alle anwesenden Tischlermeister und Festgäste. Sie entscheiden, wer den begehrten Preis bekommt.

Sieben Kandidaten bewarben sich in diesem Jahr mit ihren Werkstücken um die Auszeichnung, die mit einem großen Vorsprung an Stimmen schließlich Patrick Tschernko und seinem Barschrank zugesprochen wurde.

#### Modern und klassisch

"Ich wollte ein Stück herstellen, das durch die grifflose Konzeption das Moderne mit dem Klassischen einer Furnierbehandlung verbindet", erläutert Tschernko das Konzept für sein prämiertes Möbelstück, in dessen Herstellung er rund 160 Arbeitsstunden investierte. Bei der Auswahl der Materialien beriet ihn sein Ausbildungsmeisters bei der Firma Sinnex Innenausbau GmbH, wo er seine Lehre absolvierte. Zu seinem Pokal erhielt der Sieger, der die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung machte, auch einen Barscheck der Arbeiterkammer Kärnten in der Höhe von 500 Euro.

#### 221 Lehrlinge

Aber auch die Werkstücke der anderen Teilnehmer konnten sich sehen lassen. Martin Golautschnik wurde mit seinem "Sideboard samt Minibar" Zweiter und bekam einen Barpreis der Casinos Austria. Mit einem Wandmöbel erreichte Franz-Peter Trattnig den

dritten Platz, der von proHolz Kärnten mit einem Barscheck von 300 Euro belohnt wurde. Tschernko war auch schon bei anderen Bewerben erfolgreich. So schaffte er drei Mal die Teilnahme am Landeslehrlingswettbewerb, den er 2013 im ersten Lehrjahr sogar gewann. Dadurch qualifizierte er sich für die Teilnahme am Bundeslehrlingswettbewerb, bei dem er als Vierter hervorragend abschnitt.

In Kärnten bestehen derzeit knapp 700 Tischlereibetriebe, davon 143 Lehrausbildungsbetriebe, die insgesamt 221 Lehrlinge in den Bereichen Tischler und Tischlereitechniker ausbilden.





#### Ein Familienbetrieb seit 1927:

elky ist ein Familienbetrieb und fertigt seit fast 90 Jahren hochwertige Naturmatratzen in St. Michael ob Bleiburg, direkt am Fuße der Petzen.

Nachhaltigkeit. im Einklang mit der Natur steht als Materialkonzept und Firmenphilosophie im Vordergrund. Für alle Komponenten von "elky natürlich" gilt, dass sie aus natürlichen, geprüften und gesunden Materialien bestehen und zu 100 % biologisch abbaubar sind. Von der Natur – zurück zur Natur.

Handelspartner: Dieses Programm möchte "elky natürlich" mit Handelspartnern vielen Menschen näher bringen und das wunderbare Erlebnis "natürlich schlafen" niemanden vorenthalten. Die Kunst das Leben gut zu meistern, besteht darin, Zeit für sich und seine Erholung zu finden.



elky Matratzenerzeugungs- GmbH St. Michael 11- 9143 St. Michael/Bleiburg Tel. +43 4235 2541 office@elky.at



## P DAS NACHHALTIGE NATURBETT -

Die Optik eines Boxspringbettes, jedoch reine Natur! Ohne Kunststoff und ohne Metall: das RUHEPOL Naturbett – gefertigt am Fuße der Petzen in Unterkärnten.

Dieses Bett ist aus 100% Naturmaterialien gefertigt und in dieser Art einzigartig. Das Naturbett ist als Basismodell in Zirbe massiv, auf Wunsch geölt und gebürstet, gefertigt.

RUHEPOL® gibt es aber alternativ auch in Eiche oder Nussholz. In der Unterbox ist ein Rolllattenrost mit massiven Zirben/Eschenleisten eingebaut, womit auch ein einfaches Saubermachen gewährleistet ist. Das Bett kann nach Belieben in seiner Optik verändert werden, indem Hussen, ebenfalls gefertigt aus 100% Naturmaterialien, über das Betthaupt und die Unterbox gestülpt werden. Sollte sich das Leben wieder nach etwas Veränderung sehnen, kann diese auch wieder sehr leicht abgenommen werden. Somit kann man den Duft und die positive Wirkung der ätherischen Öle des Holzes wieder vollkommen geniessen.

RUHEPOL® wird ausschließlich aus heimischen Hölzern, in Kooperation mit Unternehmen aus der Region, gefertigt. Am Fuße der Petzen.





ALLES AUS EINER HAND!



GESAMTANBIETER FÜR SÄMTLICHE HOLZBAU-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN







#### HOLZBAU TSCHABITSCHER GMBH

9754 Steinfeld/Drau Telefon 0 47 17/62 48-0 holzbau@tschabitscher.com www.tschabitscher.com www.drautalhaus.at